



PRESSEINFORMATION

Die 6% FC St. Pauli Anleihe 2011/2018

„Auf St. Pauli regeln wir das unter uns“

Die Fans, Mitglieder und Sympathisanten des FC St. Pauli haben eine neue Möglichkeit, sich an den bevorstehenden Infrastrukturprojekten des Vereins zu beteiligen. Ab dem 10. November 2011 um 19.10 Uhr können sie die vom Verein aufgelegte 6% FC St. Pauli-Anleihe 2011/2018 zeichnen. Der Club stellte die Anleihe heute im Rahmen einer Pressekonferenz vor.

„Im Rahmen des geplanten Um- und Ausbaus des Millerntor-Stadions sowie des Umbaus unseres Trainingsgeländes an der Kollaustraße mit einem Gesamtvolumen von rund 22 Mio. Euro haben wir uns dazu entschieden, die Finanzierung auf eine breite Basis zu stellen. Neben der Bereitstellung von Eigenkapital und einer klassischen Darlehensfinanzierung sieht dies nun auch die Ausgabe der Anleihe vor. Das maximale Anleihevolumen beträgt 6 Millionen Euro. Wir wissen, dass das ambitioniert ist, aber wir sind optimistisch, dass wir ein gutes Ergebnis erzielen werden“, erklärt Tjark H. Woydt, im Präsidium des FC St. Pauli als Vizepräsident für die Finanzthemen verantwortlich, die Beweggründe für die Entscheidung.

Mit dieser Anleihe können Anhänger des Clubs ihren Teil zur Realisierung der Bauvorhaben beitragen. Und das für eine attraktive Verzinsung von 6 Prozent. Die Zinsausschüttung erfolgt immer zum 1. Juli, beginnend mit dem 1. Juli 2012. Die Laufzeit der Anleihe beträgt 6 Jahre und 8 Monate und endet am 30. Juni 2018. Am 1. Juli 2018 erhält jeder, der eine Anleihe gezeichnet hat, sein Geld zurück. Die Hamburger Volksbank begleitet die Emission der Anleihe als Zahlstelle.





„Die Anleihe ist ein Ergebnis der positiven Entwicklung des Vereins. Wir müssen kein Geld mehr aufnehmen, um Löcher zu stopfen. Vielmehr können wir denjenigen, die maßgeblich der positiven Entwicklung des Vereins den Weg geebnet haben, mit sechs Prozent eine attraktive Verzinsung bieten. Während wir in der Vergangenheit häufig darauf angewiesen waren, dass wir etwas bekamen und nehmen konnten, können wir nun etwas zurückgeben“, erklärt Michael Meeske, Geschäftsführer des FC St. Pauli.

Die Mindestanlage beträgt 100 Euro. Die Anleihe kann entweder für das Wertpapierdepot und als attraktiv gestaltete Schmuckurkunden mit Spieler- und Trainermotiven aber natürlich auch mit dem Totenkopf und dem Vereinslogo erworben werden. Diese limitierten Schmuckurkunden stehen für die Geschichte des 101 Jahre alten Clubs und sind in Stückelungen zu 100 Euro, 500 Euro und 1910 Euro erhältlich.

Alle Informationen zur 6% FC St. Pauli Anleihe 2011/2018 gibt es unter www.fcstpauli-anleihe.com. Dort kann auch der Wertpapierprospekt eingesehen werden. Ab dem 10. November ist zudem eine Anleihe-Hotline unter der kostenlosen Nummer 0800 1910 000 eingerichtet, über die alle Fragen rund um die Anleihe beantwortet werden.

Hinweis für die Redaktionen: Am Donnerstag, den 10. November 2011, wird es am Abend im Millerntor-Stadion eine öffentliche Veranstaltung zum Emissionsstart geben. Weitere Informationen hierzu folgen in Kürze.

Bei Rückfragen:

Christian Bönig
-Pressesprecher-
FC St. Pauli von 1910 e. V.
Geschäftsstelle
Heiligengeistfeld 1
20359 Hamburg
FON: 040 / 31 78 74 – 22
FAX: 040 / 31 78 74 – 27
E-Mail: christian.boenig@fcstpauli.com
Web: www.fcstpauli.com

